

### FICP-VELO-Wertung:

1. Sean Kelly (Irland)	1.025,33 Punkte
2. Charly Mottet (Frankreich)	714,65 Punkte
3. Steven Rooks (Niederlande)	649,03 Punkte
4. Adrianus van der Poel (Niederlande)	616,17 Punkte
5. Rolf Götz (BRD)	615,65 Punkte
6. Steve Bauer (USA)	588,18 Punkte
7. Laurent Fignon (Frankreich)	571,50 Punkte
8. Maurizio Fondriest (Italien)	522,52 Punkte
9. Pedro Delgado (Spanien)	480,35 Punkte
10. Erik Breukink (Niederlande)	469,48 Punkte

5.3.1988	Omloop Het Volk	23.5. – 12.6.1988	Giro d'Italia
8. – 13.3.1988	Paris – Nizza	22.5.1988	Bordeaux – Paris
11. – 16.3.1988	Tirreno – Adriatico	31.5. – 5.6.1988	Dauphiné Libéré
19.3.1988	Mailand – San Remo	14. – 19.6.1988	Grand Prix du Midi Libre
3.4.1988	Flandern-Rundfahrt	14. – 23.6.1988	Tour de Suisse
10.4.1988	Paris – Roubaix	4. – 24.7.1988	Tour de France
13.4.1988	Wallonischer Pfeil	8. – 22.8.1988	Coors Classic
17.4.1988	Lüttich – Bastogne – Lüttich	13.8.1988	San Sebastian
20.4.1988	Gent – Wevelgem	21.8.1988	Meisterschaft von Zürich
23.4.1988	Amstel Gold Race	28.8.1988	Straßen-Weltmeisterschaft
25.4. – 15.5.1988	Spanien-Rundfahrt	2. – 7.9.1988	Katalonien-Rundfahrt
1.5.1988	Rund um den Henniger-Turm	21.9.1988	Paris – Brüssel
4. – 8.5.1988	Vier Tage von Dünkirchen	25.9.1988	Grand Prix des Nations
10. – 15.5.1988	Tour de Romandie	15.10.1988	Lombardei-Rundfahrt

Für die DDR begann das Radsportjahr 1988 unradsporthlich, denn die 14-fache DDR-Meisterin im Bahnradsporth Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) gewann bei den XV. Olympischen Winterspielen vom 14. bis 28. Februar 1988 in Calgary (Kanada) eine Gold- und eine Silbermedaille im Eisschnelllauf über 1000 und 500 m:

#### 500 m Eisschnelllauf:

1. Bonnie Blair (USA)	39,10 Sekunden
2. <b>Christa Rothenburger (DDR)</b>	39,12 Sekunden
3. <b>Karin Kania (DDR)</b>	39,24 Sekunden
4. Angela Stahnke (DDR)	39,68 Sekunden
10. Andrea Ehrig (DDR)	40,71 Sekunden

#### 1000 m Eisschnelllauf:

1. <b>Christa Rothenburger (DDR)</b>	1:17,65 Minute
2. <b>Karin Kania (DDR)</b>	1:17,70 Minute
3. Bonnie Blair (USA)	1:18,31 Minute
4. Andrea Ehrig (DDR)	1:19,32 Minute
6. Angela Stahnke (DDR)	1:20,05 Minute

Kurz nach den Winterspielen heiratete Christa Rothenburger

ihren Trainer Ernst Luding und nahm dessen Familiennamen an.

Bei den XXIV. Olympischen Sommerspielen in Seoul (Südkorea) erreichten die DDR-Sportler ein Rekordergebnis.

UdSSR	55x Gold	31x Silber	46x Bronze
<b>DDR</b>	<b>37x Gold</b>	<b>35x Silber</b>	<b>30x Bronze</b>
USA	36x Gold	31x Silber	27x Bronze
Südkorea	12x Gold	10x Silber	11x Bronze
BRD	11x Gold	14x Silber	15x Bronze
Ungarn	11x Gold	6x Silber	6x Bronze
Bulgarien	10x Gold	12x Silber	13x Bronze
Rumänien	7x Gold	11x Silber	6x Bronze
Frankreich	6x Gold	4x Silber	6x Bronze
Italien	6x Gold	4x Silber	4x Bronze
...			

Auch die DDR-Radsportler trugen sehr erfolgreich zur Medaillenzahl bei.

UdSSR	4x Gold	1x Silber	2x Bronze
<b>DDR</b>	<b>3x Gold</b>	<b>2x Silber</b>	<b>1x Bronze</b>
Niederlande	1x Gold	1x Silber	---
Dänemark	1x Gold	---	---
Australien	---	2x Silber	2x Bronze
BRD	---	2x Silber	2x Bronze
Polen	---	1x Silber	---
Schweden	---	---	1x Bronze
USA	---	---	1x Bronze

Der Straßenvierer holte den Olympiasieg. Mit Uwe Ampler und Jan Schur erkämpften zwei Söhne der prominentesten DDR-Friedensfahrer der 50-er und 60-er Jahre den größten Mannschaftserfolg der DDR. Im Straßeneinzelrennen legte der zweifache Friedensfahrtsieger Olaf Ludwig nach und erfüllte sich seinen Traum vom Olympiagold. Fast schon erwartungsgemäß siegte der vierfache Weltmeister und Olympiasieger von 1980 Lutz Heßlich im Bahnsprint. Die Dresdnerin Christa Luding gewann im Bahnsprint eine Silbermedaille und ist damit die erste Athletin, die in einem Jahr sowohl bei Olympischen Winter- als auch bei Sommerspielen zu Medaillenehren kam.

Da die neun Olympiasieger gleichzeitig als Weltmeister geehrt wurden, fiel das eigentliche WM-Programm mit 13 Disziplinen deutlich kleiner aus.

Die DDR nahm nicht an den Weltmeisterschaften in der Schweiz (Querfeldein) und Belgien (Bahn und Straße) teil, da sie sich auf die olympischen Disziplinen konzentrierte.

Italien	3x Gold	2x Silber	1x Bronze
Schweiz	2x Gold	3x Silber	1x Bronze
Frankreich	2x Gold	1x Silber	---
Australien	2x Gold	---	---
Großbritannien	1x Gold	1x Silber	---
ČSSR	1x Gold	---	1x Bronze
Polen	1x Gold	---	---
Niederlande	---	1x Silber	1x Bronze
BRD	---	1x Silber	---
Österreich	---	1x Silber	---
UdSSR	---	1x Silber	---
Dänemark	---	---	3x Bronze
USA	---	---	2x Bronze
Belgien	---	---	1x Bronze
Japan	---	---	1x Bronze
Spanien	---	---	1x Bronze

Die Zweitplatzierten im Bahnsprint und Dauerfahren der Profis sowie der Erst- und der Drittplatzierte im Dauerfahren der Amateure wurden wegen Dopings jeweils disqualifiziert.

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in der Schweiz (Querfeldein) und in Dänemark (Straße und Bahn) gewannen die DDR-Fahrer drei Medaillen.

UdSSR	2x Gold	4x Silber	3x Bronze
Italien	2x Gold	2x Silber	2x Bronze
<b>DDR</b>	<b>2x Gold</b>	<b>---</b>	<b>1x Bronze</b>
Frankreich	2x Gold	---	1x Bronze
BRD	1x Gold	1x Silber	---
Dänemark	1x Gold	---	1x Bronze
Schweiz	1x Gold	---	---
Australien	---	1x Silber	1x Bronze
Bulgarien	---	1x Silber	1x Bronze
ČSSR	---	1x Silber	1x Bronze
Niederlande	---	1x Silber	---

Junioren-Weltmeister wurden der Ex-Dresdner Jens Fiedler im Bahnsprint und Kai Melcher im 1000-m-Zeitfahren. Bronze holte der Bahnvierer mit Guido Fulst, Mathias Friedel, Ingo Claus, Jürgen Werner.

Die Vereinigung der Veranstalter internationaler Rundfahrten (AIOCC) fasste 23 traditionelle internationale Etappenfahrten in einem Weltcup zusammen:

1. UdSSR	217 Punkte
<b>2. DDR</b>	<b>176 Punkte</b>
3. Frankreich	88 Punkte
4. ČSSR	79 Punkte
5. Polen	76 Punkte
6. Österreich	41 Punkte
7. Niederlande	32 Punkte
8. Kolumbien	31 Punkte
9. BRD	30 Punkte
10. Bulgarien	25 Punkte

vier der Kategorie Super (Friedensfahrt, Giro delle Regioni, Österreich-RF, Rheinland-Pfalz-RF), elf der Kategorie A (Niedersachsen-RF, Ruban Grantier Breton, Clasico Radio Cardena Nacional, Tour of Britain, Jugoslawien-RF, Tour de France femine, Großer Preis der EG, DDR-RF, Bulgarien-RF, Polen-RF, Grand Prix Wilhelm Tell) und acht der Kategorie B (Algerien-RF, Türkei-RF, Tour du Loir-et-Cher, Alpe Adria, Olympias Ronde van Nederland, Tour de Bohemia, Coors Classic Feminin, Slowakei-RF).

Die UCI wählte Lutz Heßlich (SC Cottbus) zum „Weltbesten Radsportler des Jahres“.

Der von der italienischen Föderation gestiftete „Grand Prix Guigliano Pacciarelli“, in dem alle im Amateurbereich bei den Männern, Frauen und Junioren bei Weltmeisterschaften erzielten Ergebnisse (Plätze 1 bis 8) erfasst wurden, lag die Sowjetunion deutlich vorn.

1. UdSSR	244 Punkte
2. Italien	160 Punkte
<b>3. DDR</b>	<b>152 Punkte</b>
4. BRD	113 Punkte
5. Frankreich	101 Punkte
6. Australien	94 Punkte
7. USA	62 Punkte
8. Dänemark	58 Punkte
9. Niederlande	49 Punkte
10. ČSSR	46 Punkte

Die Leser der Tageszeitung „Junge Welt“ wählten in der 35. Umfrage zum „Sportler des Jahres“ Olaf Ludwig und den Straßenvierer zum Sieger. Bei den Frauen wurde Christa Rothenburger Zweite der Umfrage.

Männer:	
<b>1. Olaf Ludwig (Radsport)</b>	149.914 Stimmen
2. Frank-Peter Roetsch (Biathlon)	121.397 Stimmen
3. Christian Schenk (Leichtathletik)	112.787 Stimmen
4. Ulf Timmermann (Leichtathletik)	95.869 Stimmen
<b>5. Uwe Ampler (Radsport)</b>	94.565 Stimmen
<b>6. Lutz Heßlich (Radsport)</b>	52.952 Stimmen
Frauen:	
1. Kristin Otto (Schwimmen)	348.268 Stimmen
<b>2. Christa Luding (Eisschnelllauf)</b>	120.162 Stimmen
3. Katarina Witt (Eiskunstlauf)	81.711 Stimmen
4. Heike Drechsler (Leichtathletik)	60.754 Stimmen
5. Petra Felke (Leichtathletik)	55.822 Stimmen
Mannschaften:	
<b>1. Uwe Ampler, Mario Kummer, Maik Landsmann, Jan Schur (Straßenvierer)</b>	399.003 Stimmen
2. Viererbob (Hoppe)	79.318 Stimmen
3. Turnriege der Männer	68.060 Stimmen
4. Schümann / Flach / Jäkel (Segeln)	37.318 Stimmen
5. 4x100-m-Freistil-Staffel der Frauen	32.488 Stimmen
<b>6. Steffen Blochwitz, Roland Hennig, Dirk Meier, Carsten Wolf (Bahnvierer)</b>	26.710 Stimmen

Der im Vorjahr von der SG Dynamo Rostock-West zum SC Dynamo Berlin delegierte Jan Ullrich (1997 Sieger der Tour de France) wurde in Bad Gottleuba mit mehr als eineinhalb Minuten Vorsprung DDR-Straßenmeister in der Altersklasse 14. Dritter wurde Danilo Hondo (Etappensieger beim Giro d'Italia 2001 sowie mehrfacher Etappensieger der Friedensfahrt).

Für den Bezirk Dresden holten die Radsportler vier Meistertrikots und eine Silberne. Mit einem Paukenschlag endete die 40. DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren auf dem Frohburger Dreieck. Der BSG-Fahrer Martin Goetze (TSG Gröditz) schlug allen Favoriten ein Schnippchen und gewann vor Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) und Olaf Ludwig (SG Wismut Gera). Die Olympia-Zweite im Bahnsprint Christa Luding (SC Einheit Dresden) holte erwartungsgemäß ihren 15. und 16. DDR-Meistertitel im Sprint und im 500-m-Zeitfahren. In der Altersklasse 13 komplettierte Michael Günther (BSG Lokomotive Löbau) mit einem zweiten Platz im Straßeneinzelrennen diese

## Medaillenausbeute.

aus: „Der Radsportler“ Nr. 24 (1988)



Die erst im Vorjahr von der BSG Einheit Radebeul zum SC Cottbus delegierte Anette Woidt wurde DDR-Vizemeisterin im 3000-m-Zeitfahren.

Bei der 36. DDR-Rundfahrt überzeugten die unter der Bezeichnung „Dresden“ startenden BSG-Fahrer mit einem zweiten Platz in der Mannschaftswertung hinter der DDR-Auswahl. Martin Goetze (TSG Gröditz) wurde Dritter der Gesamteinzelwertung, holte einen Etappensieg und gewann das Violette Trikot des aktivsten Fahrers, Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) wurde Gesamtfünfter.

In der BSG-Auswahlwertung hatte Wolfgang Löttsch bereits zum 8. Mal (1979, 1981 bis 1986 und 1988 jeweils Erster, dazu 1980 und 1987 Zweiter) die Nase ganz vorn. Mit 1.296 Punkten gewann er souverän vor Martin Goetze (TSG Gröditz, 771 Punkte) und Thilo Fuhrmann (BSG Motor Weimar, 540 Punkte):

1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	1.296 Punkte
2. Martin Goetze (TSG Gröditz)	771 Punkte
3. Thilo Fuhrmann (BSG Motor Weimar)	540 Punkte
7. Heiko Gebhardt (TSG Gröditz)	223 Punkte
10. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz)	208 Punkte
12. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	119 Punkte
16. Bernd Heyne (BSG Lokomotive Görlitz)	80 Punkte
17. Frank Herzog (TSG Gröditz)	69 Punkte
19. Mario Zerbe (TSG Gröditz)	57 Punkte
23. Uwe Adler (TSG Gröditz / BSG Aufbau Centrum Leipzig)	52 Punkte
29. Helfried Finger (BSG Lokomotive Görlitz)	22 Punkte
37. Thomas Stahr (TSG Meißen)	14 Punkte

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

### **30. und 31.1.1988: 39. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Hägendorf (Schweiz)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (24,04 km):

1. Richard Pascal (Schweiz)	1:20:27 Stunde
2. Adrianus van der Poel (Niederlande)	1:40 Min. zurück
3. Beat Breu (Schweiz)	1:52 Min. zurück

Männer (18,04 km):

1. Karel Camrda (ČSSR)	1:01:27 Stunde
2. Roger Honegger (Schweiz)	25 Sek. zurück
3. Henrik Djernis (Dänemark)	1:06 Min. zurück

Junioren (12,02 km):

1. Thomas Frischknecht (Schweiz)	44:13 Minuten
2. Maik Müller (BRD)	23 Sek. zurück
3. Daniel Rech (ČSSR)	1:05 Min. zurück



**9. – 23.5.1988:  
41. Internationale Friedensfahrt  
Bratislava – Katowice – Berlin**

Prolog: Rund in Bratislava (3,1 km Einzelzeitfahren) am 9. Mai 1988

- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| <b>1. Uwe Ampler (DDR)</b> | 4:51,74 Minuten |
| 2. Pjotr Ugrjumow (UdSSR)  | 1 Sek. zurück   |
| 3. Roman Kreuziger (ČSSR)  | 1 Sek. zurück   |

1. Etappe: Bratislava – Levice (137 km) am 10. Mai 1988

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 2:57:55 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| <b>2. Olaf Ludwig (DDR)</b>           | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Jozef Regec (ČSSR)                 | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

2. Etappe: Levice – Banská Bystrica (153 km) am 11. Mai 1988

- |                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Jozef Regec (ČSSR)               | 3:55:42 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Stantscho Stantschew (Bulgarien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Bruno Surra (Italien)            | 8 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

3. Etappe: Banská Bystrica – Dubnica (162 km) am 12. Mai 1988

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Zbigniew Spruch (Polen)  | 3:45:39 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Tom Cordes (Niederlande) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Rajmund Lehnert (BRD)    | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

4. Etappe: Dubnica – Žilina (133 km) am 13. Mai 1988

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>           | 3:15:07 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>              | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

5. Etappe: Žilina – Zakopane (180 km) am 14. Mai 1988

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Jentsch (DDR)</b> | 4:55:15 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| <b>2. Uwe Ampler (DDR)</b>   | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

6. Etappe: Poronin – Zakopane (32 km Einzelzeitfahren) am 15. Mai 1988

- |                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| <b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>      | 47:57 Minuten (10 Sek. Bon.) |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR)    | 14 Sek. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Laurent Bezault (Frankreich) | 20 Sek. zurück (3 Sek. Bon.) |

7. Etappe: Nowy Targ – Katowice (189 km) am 16. Mai 1988

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Rob Harmeling (Niederlande) | 4:38:33 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Roberto Pelliconi (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Osmany Alvarez (Kuba)       | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |



8. Etappe: Nysa – Wałbrzych (150 km) am 17. Mai 1988

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>           | 3:51:32 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>              | 9 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

9. Etappe: Kamienna Góra – Legnica (196 km) am 18. Mai 1988

- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Werner Stauff (BRD)        | 4:57:01 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Giovanni Fidanza (Italien) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Tom Cordes (Niederlande)   | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

10. Etappe: Legnica – Dresden (190 km) am 20. Mai 1988

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 4:48:07 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| <b>2. Uwe Raab (DDR)</b>     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Dimitri Konyschew (UdSSR) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

11. Etappe: Dresden – Leipzig (176 km) am 21. Mai 1988

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>           | 4:31:38 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>              | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

12. Etappe: Leipzig – Halle (154 km) am 22. Mai 1988

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 3:45:01 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Michel Zanoli (Niederlande)        | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>              | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

13. Etappe: Dessau – Berlin (158 km) am 23. Mai 1988

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Giovanni Fidanza (Italien)         | 4:21:23 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Rajmund Lehnert (BRD)              | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| <b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>   | 46:23:39 Stunden |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 23 Sek. zurück   |
| 3. Pjotr Ugrjumow (UdSSR)    | 35 Sek. zurück   |
| 4. Olaf Jentsch (DDR)        | 54 Sek. zurück   |
| 8. Olaf Ludwig (DDR)         | 1:44 Min. zurück |
| 10. Jan Schur (DDR)          | 2:00 Min. zurück |
| 15. Uwe Raab (DDR)           | 3:24 Min. zurück |
| 33. Thomas Barth (DDR)       | 9:16 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- |               |                   |
|---------------|-------------------|
| 1. UdSSR      | 152:17:38 Stunden |
| <b>2. DDR</b> | 51 Sek. zurück    |
| 3. Polen      | 4:06 Min. zurück  |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- |                              |           |
|------------------------------|-----------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 32 Punkte |
| 2. Vagn Scharling (Dänemark) | 26 Punkte |
| 3. Roberto Garuti (Italien)  | 26 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| <b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>     | 43 Punkte |
| 2. Richard Vivien (Frankreich) | 26 Punkte |
| 3. Ionel Gancea (Rumänien)     | 20 Punkte |
| 5. Olaf Jentsch (DDR)          | 16 Punkte |

Bester Sprinter (Weißes Trikot):

- |                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| 1. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 169 Punkte |
| <b>2. Olaf Ludwig (DDR)</b>           | 167 Punkte |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>              | 136 Punkte |
| 4. Uwe Ampler (DDR)                   | 99 Punkte  |
| 8. Olaf Jentsch (DDR)                 | 66 Punkte  |

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>           | 99 Punkte |
| <b>2. Uwe Ampler (DDR)</b>            | 83 Punkte |
| 3. Dschamolidin Abduschaparow (UdSSR) | 82 Punkte |
| 5. Uwe Raab (DDR)                     | 58 Punkte |
| 10. Olaf Jentsch (DDR)                | 40 Punkte |

### 23. – 26.6.1988: 20. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Cottbus

Laut JWdF-Reglement darf das gastgebende Land eine zweite Mannschaft an den Start bringen, deren Platzierungen aber in der Endabrechnung nicht berücksichtigt werden.

Junioren:            Sprint:

- |                                  |
|----------------------------------|
| <b>1. Christian Schink (DDR)</b> |
| 2. Jaroslav Jerabek (ČSSR)       |
| (3.) Klaus-Peter Luft (DDR II)   |
| 3. Eduard Grüner (UdSSR)         |
| (5.) Ronald Dreßel (DDR II)      |
| (6.) Hoffmann (DDR II)           |
| 8. Christian Glien (DDR)         |

1000 m:

- |                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| <b>1. Kai Melcher (DDR)</b>    | 1:08,873 Minute |
| (2.) Klaus-Peter Luft (DDR II) | 1:09,683 Minute |
| (3.) Ronald Dreßel (DDR II)    | 1:10,114 Minute |
| 2. Konstantin Smurygin (UdSSR) | 1:10,280 Minute |
| 3. Jan Hübner (ČSSR)           | 1:11,980 Minute |
| 6. Christian Glien (DDR)       | 1:11,664 Minute |

3000 m:	1. Viktor Mados (UdSSR)	3:38,742 Minuten
	2. Plamene Kolew (Bulgarien)	3:43,215 Minuten (Qu)
	3. Oleg Klewzow (UdSSR)	3:41,890 Minuten
	4. Thomas Biebler (DDR)	3:45,895 Minuten
	5. Steffen Reinhardt (DDR)	3:48,745 Minuten
	(6.) Andreas Neumann (DDR II)	3:52,430 Minuten
	(9.) René Weichert (DDR II)	3:49,607 Minuten

4000 m Mannschaft:

<b>1. DDR</b>	4:31,300 Minuten
<b>(Steffen Reinhardt, Jan Schaffrath, Heiko Rüchel, Jan Norden)</b>	
2. UdSSR	4:32,849 Minuten
(Oleg Klewzow, Viktor Mados, Alexander Tugilkin, Dmitri Burdinski)	
(3.) DDR II	4:34,703 Minuten (HF)
(René Weichert, Andreas Neumann, Holger Schardt, Fred Jaletzki)	
3. Bulgarien	4:34,046 Minuten (HF)
(Guentscho Atanassow, Plamene Kolew, Iwan Iwanow, Milene Koitschew)	

Punktfahren (30 km in 37:52,82 Minuten):

<b>1. Steffen Reinhardt (DDR)</b>	41 Punkte
2. Jiri Vent (ČSSR)	24 Punkte
(3.) Sven Landwehrkamp (DDR II)	18 Punkte
3. Wladimir Keischew (UdSSR)	17 Punkte
10. Thomas Biebler (DDR)	8 Punkte
12. Jan Schaffrath (DDR II)	6 Punkte
15. René Weichert (DDR II)	4 Punkte

## 9. – 17.7.1988: 14. Junioren-Weltmeisterschaften in Odense (Dänemark)

Junioren:

Straßeneinzelfahren (126,6 km, 157 Fahrer am Start / 129 im Ziel):

1. Gianluca Tarocco (Italien)	2:54:24 Stunden
2. Wassili Dawidenko (UdSSR)	gleiche Zeit
3. Alessandro Bertolini (Italien)	gleiche Zeit
19. Jürgen Werner (DDR)	27 Sek. zurück
85. Marcus Thümer (DDR)	27 Sek. zurück
92. Jens Heling (DDR)	27 Sek. zurück
103. Steffen Wesemann (DDR)	2:57 Min. zurück

Straßenmannschaftsfahren (70 km):

1. Italien 1:21:22,7 Stunde  
(Andrea Peron, Alessandro Baciocchini, Gianfranco Contri, Gianluca Tarocco)
2. ČSSR 1:21,5 Min. zurück  
(Milan Dvorscik, Thomas Krc, Pavel Padrnos, Frantisek Trkal)
3. UdSSR 2:14,3 Min. zurück  
(Alexander Markownitschenko, Alexander Ossipow, Sergej Sawinotschin, Dmitri Tscherkachin)
5. DDR 2:51,2 Min. zurück  
(Steffen Wesemann, Jens Heling, Steffen Obenhaupt, Jens Voigt)

Sprint:

- 1. Jens Fiedler (DDR)**
2. Gianluca Capitano (Italien)
3. Oleg Lutschkin (UdSSR)
5. Jan-Erich Schneidewind (DDR)
6. Marco Güth (DDR)

- 1000 m:
- 1. Kai Melcher (DDR)** 1:07,607 Minute
  2. Kyrill Waltschew (Bulgarien) 1:08,662 Minute
  3. Sergej Bagmat (UdSSR) 1:08,706 Minute

- 3000 m:
1. Dmitri Neljubin (UdSSR) 3:31,18 Minuten
  2. Jewgeni Anaschkin (UdSSR) 3:42,72 Minuten
  3. Nathan Page (Australien) 3:38,03 Minuten
  5. Guido Fulst (DDR) 3:38,83 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. UdSSR 4:33,09 Minuten  
(Jewgeni Anaschkin, Waleri Baturo, Dmitri Neljubin, Alexander Gontschenkow)
2. Australien 4:38,91 Minuten  
(David Bink, Mark Kingsland, Nathan Page, Darren Winter)
- 3. DDR 4:32,75 Minuten**  
**(Guido Fulst, Mathias Friedel, Ingo Claus, Jürgen Werner)**

Punkt fahren (30 km in 39:24,276 Minuten):

1. Andreas Beikirch (BRD) 29 Punkte
2. Claudio Camin (Italien) 29 Punkte
3. Dobrin Wassiliew (Bulgarien) 23 Punkte
5. Erik Zabel (DDR) 14 Punkte

Juniorinnen:

Straßeneinzelfahren (54,3 km, 48 Fahrer am Start / 46 im Ziel):

1. Gitte Hjortflod (Dänemark) 1:25:02 Stunde
2. Esther van Verseverd (Niederlande) gleiche Zeit
3. Lotte Schmidt (Dänemark) gleiche Zeit
18. Jeanette Viehweger (DDR) 17 Sek. zurück

- Sprint:           1. Félicia Ballanger (Frankreich)  
                   2. Marina Jewitejewa (UdSSR)  
                   3. Isabelle Nguyen Van Tu (Frankreich)  
 Kathrin Jung und Sandy Schulze (beide DDR) im Achterfinale  
 ausgeschieden.
- 2000 m:           1. Cathérine Marsal (Frankreich)           2:38,07 Minuten  
                   2. Swetlana Golownja (UdSSR)           2:38,85 Minuten  
                   3. Gabriella Pregonolato (Italien)       2:39,07 Minuten  
 DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

**5. – 7.8.1988: 20. Jugendwettkämpfe der Freundschaft  
 in Myszkow (Polen)**

Junioren:

Straßeneinzelfahren (140 km, 52 Fahrer am Start / 45 im Ziel):

- |                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| <b>1. Steffen Wesemann (DDR)</b> | 3:23:04 Stunden  |
| 2. Wladimir Abramow (UdSSR)      | gleiche Zeit     |
| 3. Zbigniew Banak (Polen)        | gleiche Zeit     |
| 4. Tino Weber (DDR)              | gleiche Zeit     |
| 16. Frank Schink (DDR)           | 58 Sek. zurück   |
| 24. Michael Kroll (DDR)          | 4:40 Min. zurück |
| 29. Peter Jacob (DDR)            | 5:51 Min. zurück |
| 31. Torsten Hoffmann (DDR)       | 6:06 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (52 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. ČSSR   | 1:11:44 Stunde   |
| (Jaroslav Bilek, Petr Cirkl, Petr Pohorelec, Jaroslav Tyr)                  |                  |
| 2. UdSSR  | 5 Sek. zurück    |
| (Wladimir Abramow, Alexander Schefer, Igor Schelesnjak, Alexej Kaltschugin) |                  |
| 3. DDR  | 1:52 Min. zurück |
| (Torsten Hoffmann, Frank Schink, Tino Weber, Steffen Wesemann)              |                  |

**21. – 25.8.1988: 78. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Gent (Belgien)**

DDR-Fahrer(innen) waren nicht am Start.

Profis:

- Sprint:           1. Stephen Pate (Australien)  
                   2. nicht vergeben  
                   3. Nobuyuki Tawara (Japan)  
 Der Zweitplatzierte Claudio Golinelli (Italien) wurde wegen  
 Dopings disqualifiziert.

Keirin: 1. Claudio Golinelli (Italien)  
2. Octavio Dazzan (Italien)  
3. Michael Vaarten (Belgien)

5000 m: 1. Lech Piasecki (Polen) 5:51,488 Minuten  
2. Anthony Doyle (Großbritannien) 5:53,238 Minuten  
3. Jesper Worre (Dänemark) 5:54,010 Minuten (Qu)  
Der Pole Lech Piasecki ist der erste Fahrer aus einem sozialistischen Land, der einen WM-Titel bei den Profis errang.

Punkt fahren (50 km in 1:02:54,9 Stunde):

1. Daniel Wyder (Schweiz) 17 Punkte  
2. Adriano Baffi (Italien) 55 Punkte / 1 Runde  
3. Michael Marcussen (Dänemark) 42 Punkte / 1 Runde

Dauerfahren (75 km in 1:00:23,34 Stunde):

1. Danny Clark (Australien)  
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 75,000 km  
2. nicht vergeben  
3. Walter Brugna (Italien) hinter Taddeo Grifoni (Italien) eine Runde zurück  
Der Zweitplatzierte Constant Tourné (Belgien, Schrittmacher Josef de Bakker) wurde wegen Dopings disqualifiziert.

Männer:

Tandem: 1. Frédéric Magne / Fabrice Colas (Frankreich)  
2. Uwe Buchtman / Hans-Jürgen Greil (BRD)  
3. Jiri Illek / Lubomir Hargas (ČSSR)

Dauerfahren (50 km in 43:59,96 Minuten):

1. nicht vergeben  
2. Roland Königshofer (Österreich)  
hinter Karl Igl (Österreich) 12,71 Sek. zurück  
3. nicht vergeben

Der Erstplatzierte Vincenzo Colamartino (Italien, hinter Fratarcangeli) und der Drittplatzierte Roland Renn (BRD, hinter Dieter Durst, BRD, eine Runde zurück) wurden wegen Dopings disqualifiziert.

Frauen:

3000 m: 1. Jeannie Longo (Frankreich) 3:47,848 Minuten  
2. Barbara Ganz (Schweiz) 3:47,954 Minuten  
3. Melissa Mayfield-Gurtin (USA) 3:49,160 Minuten

Punkt fahren (30 km in 39:26,42 Minuten):

1. Sally Hodge (Großbritannien) 37 Punkte  
2. Barbara Ganz (Schweiz) 32 Punkte  
3. Monique de Bruin (Niederlande) 30 Punkte

## 27. und 28.8.1988: 55. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Ronse (Belgien)

DDR-Fahrer(innen) waren nicht am Start.

Profis: Straßeneinzelfahren (274 km, 178 Fahrer am Start / 79 im Ziel):

1. Maurizio Fondriest (Italien) 7:02:11 Stunden
  2. Martial Gayant (Frankreich) 27 Sek. zurück
  3. Juan Fernandez Martin (Spanien) 41 Sek. zurück
- Steve Bauer (Kanada) wurde disqualifiziert, weil er im Zielspurt den ihn überholenden Claude Criquelion (Belgien, Weltmeister 1984) gegen die Seitenabspernung drückte, so dass dieser stürzte und schließlich mit geschultertem Rad als Elfter (1:12 Minuten zurück) das Ziel passierte. Unter den enttäuschten einheimischen Zuschauern kam es danach zu Tumulten. Steve Bauer musste unter Polizeischutz die Rennstrecke verlassen.

Frauen: Straßenmannschaftsfahren (54 km):

1. Italien 1:19:03 Stunde  
(Monica Bandini, Roberta Bonanomi, Maria Canins, Francesca Galli)
2. UdSSR 40 Sek. zurück  
(Alla Jakowlewa, Nadeshda Kibardina, Swetlana Rikowa, Laima Zilporite)
3. USA 1:35 Min. zurück  
(Jeannie Golay, Phyllis Hines, Jane Marshall, Leslie Schenk)



## 18. – 27.9.1988: XXIV. Olympische Sommerspiele in Seoul (Südkorea)

Alle Olympiasieger wurden gleichzeitig  
als Weltmeister geehrt.

Männer:

Straßeneinzelfahren (196,8 km, 136 Fahrer am Start / 109 im Ziel):

1. **Olaf Ludwig (DDR)** 4:32:22 Stunden
2. Bernd Gröne (BRD) 3 Sek. zurück
3. Christian Henn (BRD) 24 Sek. zurück
23. Uwe Raab (DDR) 34 Sek. zurück
82. Uwe Ampler (DDR) 34 Sek. zurück

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

- 1. DDR** 1:57:47,7 Stunde  
(**Uwe Ampler, Mario Kummer, Maik Landsmann, Jan Schur**)
2. Polen 6,5 Sek. zurück  
(Joachim Halupczok, Zenon Jaskula, Marek Lesniewski, Andrzej Sypytkowski)
3. Schweden 1:59,6 Min. zurück  
(Björn Johansson, Jan Karlsson, Michel Lafis, Anders Jarl)

- Sprint: **1. Lutz Heßlich (DDR)**  
2. Nikolai Kowsch (UdSSR)  
3. Gary Neiwand (Australien)

- 1000 m: 1. Alexander Kiritschenko (UdSSR) 1:04,499 Minute  
2. Martin Vinnicombe (Australien) 1:04,784 Minute  
3. Robert Lechner (BRD) 1:05,114 Minute  
6. Maic Malchow (DDR) 1:05,393 Minute

- 4000 m: 1. Gintautas Umaras (UdSSR) 4:32,00 Minuten  
2. Dean Woods (Australien) 4:35,00 Minuten  
**3. Bernd Dittert (DDR)** 4:34,17 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. UdSSR 4:13,31 Minuten  
(Wjatscheslaw Jekimow, Arturas Kasputis, Dmitri Neljubin, Gintautas Umaras)
- 2. DDR** 4:14,09 Minuten  
(**Steffen Blochwitz, Roland Hennig, Dirk Meier, Carsten Wolf**)
3. Australien 4:16,02 Minuten  
(Brett Dutton, Wayne McCarney, Stephen McGlede, Dean Woods)

Punkt fahren (50 km in 59:58,26 Minuten):

1. Dan Frost (Dänemark) 38 Punkte
2. Leo Peelen (Niederlande) 26 Punkte
3. Marat Ganejew (UdSSR) 46 Punkte / 1 Runde zurück
14. Olaf Ludwig (DDR) 19 Punkte / 3 Runden zurück

Frauen:

Straßeneinzelfahren (82 km, 53 Fahrer am Start / 50 im Ziel):

1. Monique Knol (Niederlande) 2:00:52 Stunden
  2. Jutta Niehaus (BRD) gleiche Zeit
  3. Laima Silporite (UdSSR) gleiche Zeit
  25. Angela Ranft (DDR) gleiche Zeit
- Petra Roßner (DDR) nach Sturz (Schlüsselbeinbruch) ausgeschieden.

- Sprint: 1. Erika Salumäe (UdSSR)  
**2. Christa Luding-Rothenburger (DDR)**  
3. Connie Paraskevin-Young (USA)



## 11. und 12.12.1988: Europameisterschaft im Bahnfahren in Kopenhagen (Dänemark)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis:

- Sprint:
1. Harumi Honda (Japan)
  2. Eric Schoefs (Belgien)
  3. Patrick da Rocha (Frankreich)

Dauerfahren (50 km in 54:05 Minuten):

1. Danny Clark (Australien) hinter Bruno Walrave (Niederlande)
2. Constant Tourné (Belgien) hinter Joseph de Bakker (Belgien)
3. Torsten Rellensmann (BRD) hinter Manfred Schmadtke (BRD)

Omnium (Ausscheidungsfahren, Punktefahren, 1000 m fliegend, 4000 m):

1. Anthony Doyle (Großbritannien) 7 Punkte ( / 1 / / 1)
2. Volker Diehl (BRD) 7 Punkte (1 / / / 2)
3. Michael Marcussen (Dänemark) 10 Punkte ( / / 1 / )

Die letzte und entscheidende Disziplin (4000 m) gewann Anthony Doyle (4:52,53 Minuten) knapp vor Volker Diehl (4:52,59 Minuten).

Zweiermannschaftsfahren (75 km in 1:28:05 Stunde):

1. Danny Clark (Australien) /  
Anthony Doyle (Großbritannien) 47 Punkte
2. Volker Diehl (BRD) / Roland Günther (BRD) 42 Punkte / 3 Runden
3. Roman Hermann (Liechtenstein) /  
Hans-Rudi Märki (Schweiz) 40 Punkte / 4 Runden

Derny (30 km in 30:29 Minuten):

1. Luc Colijn (Belgien) hinter Joop Zijlaard (Niederlande)
2. Danny Clark (Australien) hinter Bruno Walrave (Niederlande)
3. Ad Wijnands (Niederlande) hinter Norbert Koch (Niederlande)

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

## 16.1. und 17.1.1988: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

AK 16 – 18:

- Sprint:
1. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)
  2. Marco Güth (SC Dynamo Berlin)
  3. Jan-Erich Schneidewind (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)

- 1000 m:
1. Andreas Banse (TSC Berlin) 1:10,01 Minute
  2. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin) 1:10,10 Minute
  3. Kai Melcher (SC Dynamo Berlin) 1:10,53 Minute

- 3000 m:
1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin) 3:36,29 Minuten
  2. Steffen Wesemann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3:37,46 Minuten
  3. Erik Zabel (TSC Berlin) 3:39,90 Minuten (VF)

3000 m Mannschaft:

1. SC Karl-Marx-Stadt I 3:30,06 Minuten  
(Ingo Claus, Frank Schink, Tino Weber, Jürgen Werner)
2. SC Karl-Marx-Stadt II 3:31,67 Minuten (Qual)  
(Kai Forbrig, Silvio Frank, Heiko Heinrici, Jan Kühnert)
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 3:28,87 Minuten  
(Torsten Hoffmann, Andrew Maltzahn, Henrik Scharf, Steffen Wesemann)

Punktefahren (25 km in 32:25,19 Minuten):

1. Erik Zabel (TSC Berlin) 28 Punkte
2. Tino Weber (SC Karl-Marx-Stadt) 10 Punkte
3. Daniel Lorenz (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 7 Punkte

### **3.4.1988: 46. Berlin – Leipzig**

Männer (197 km):

1. Uwe Preißler (SC Turbine Erfurt) 4:49:38 Stunden
2. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) gleiche Zeit
3. Torsten Bredow (ASK Vorw. Frankfurt/Oder) gleiche Zeit

### **9.4.1988: 62. Rund um Leipzig**

Männer (161 km):

1. Steffen Rein (SC DHfK Leipzig) 4:11:25 Stunden
2. Thomas Barth (SG Wismut Gera) gleiche Zeit
3. Matthias Lendt (SC Turbine Erfurt) gleiche Zeit
12. Martin Goetze (TSG Gröditz) 4:49 Min. zurück
14. Heiko Gebhardt (TSG Gröditz) 4:49 Min. zurück

### **10.4.1988: 15. Rund um die Braunkohle in Borna**

Männer (164 km):

1. Thomas Barth (SG Wismut Gera) 3:59:21 Stunden
2. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera) gleiche Zeit
3. Uwe Hochfeld (SC Turbine Erfurt) gleiche Zeit
17. Thilo Fuhrmann (BSG Motor Weimar) 38 Sek. zurück

## 28. und 29.5.1988: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Heidenau

### AK 13:

Sprint:	1. Mirko Marks (BSG Fortschritt Venusberg)	
	2. Stefan Hülsmann (BSG Post Berlin)	
	3. Steffen Thomas (BSG Lokomotive Zwickau)	
500 m:	1. Mirko Marks (BSG Fortschritt Venusberg)	37,61 Sek.
	2. Stefan Hülsmann (BSG Post Berlin)	38,20 Sek.
	3. Steffen Thomas (BSG Lokomotive Zwickau)	38,91 Sek.
2000 m:		
	1. Michael Ziegenbein (ASG Stallberg)	2:44,25 Min.
	2. Michael Wanka (SG Dynamo Potsdam-Babelsberg)	2:46,40 Min.
	3. Thomas Langhammer (BSG Stahl Südwest Leipzig)	2:47,65 Min.
	9. Trage (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:48,35 Min.
2000 m Mannschaft:		
	1. BSG Empor HO Berlin I	2:37,46 Minuten
	(Hardi Krause, Uwe Oelschlägel, Marek Heinze, Tobias Baeger)	
	2. BTZ Leipzig / BSG Stahl Südwest Leipzig	2:39,19 Minuten
	(Thomas Langhammer, Karsten Gottschalk, Lars Hartmann, Jens Giese)	
	3. BSG Empor HO Berlin II	2:41,72 Minuten
	(Christian Balzer, Andreas Poneß, Heiko Frahm, Andreas Wolschendorf)	
Punktefahren (16 km in 18:21 Minuten):		
	1. Marco Kowohl (RSG Spremberg)	21 Punkte
	2. René Diers (BSG Kraftverkehr Frankfurt/Oder)	20 Punkte
	3. Matthias Vollrath (SG Dynamo Rostock-West)	17 Punkte
	6. Günther (BSG Lokomotive Löbau)	11 Punkte
	11. Trage (SG Dynamo Dresden-Nord)	5 Punkte

### weibliche AK 13:

Sprint:	1. Daniela Waldow (BSG Rotation Berlin)	
	2. Kirstin Beck (BSG Stahl Südwest Leipzig)	
	3. Claudia Herold (BSG Rotation Berlin)	
100 m fliegend:		
	1. Kirstin Beck (BSG Stahl Südwest Leipzig)	7,06 Sek.
	2. Daniela Waldow (BSG Rotation Berlin)	7,08 Sek.
	3. Julietta Roetsch (BSG Motor Calau)	7,12 Sek.
500 m:	1. Sandra Andreas (SG Dynamo Seelow)	41,52 Sek.
	2. Kirstin Beck (BSG Stahl Südwest Leipzig)	41,71 Sek.
	3. Daniela Waldow (BSG Rotation Berlin)	41,91 Sek.
2000 m:	1. Claudia Herold (BSG Rotation Berlin)	2:58,10 Min.
	2. Sylvia Focke (BSG Elektronik Gera)	3:05,05 Min.
	3. Gitta Gäbel (BSG Empor HO Berlin)	3:05,40 Min.

Punktefahren (13,3 km in 16:39 Minuten):

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Kirstin Beck (BSF Stahl Südwest Leipzig) | 28 Punkte |
| 2. Doreen Schott (BSG Lokomotive Cottbus)   | 21 Punkte |
| 3. Daniela Waldow (BSG Rotation Berlin)     | 16 Punkte |

### 5.6.1988: 82. Rund um Berlin

Männer (199 km):

- |                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. Alexander Lopanow (UdSSR)     | 4:50:00 Stunden |
| 2. Alexander Tolkatschow (UdSSR) | gleiche Zeit    |
| 3. André Hans (SC Dynamo Berlin) | 9 Sek. zurück   |
| 8. Martin Goetze (TSG Gröditz)   | 17 Sek. zurück  |

### 5.6.1988: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Görlitz

AK 16 – 18 (128 km):

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Jürgen Werner (SC Karl-Marx-Stadt)             | 3:16:05 Stunden |
| 2. Jens Heling (SC Turbine Erfurt)                | gleiche Zeit    |
| 3. Steffen Wesemann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | gleiche Zeit    |

### 8. – 12.6.1988: Internationale Sternfahrt der Junioren

- Etappe: Straßenrennen (130 km) am 8.6.1988
  - Jürgen Werner (DDR-Bahnauswahl) 3:13:13 Stunden (7 Sek. Bon.)
  - Schmid (DDR II) 2 Sek. zurück (5 Sek.)
  - Guido Fulst (DDR-Bahnauswahl) 3 Sek. zurück (4 Sek.)
- Etappe: Einzelzeitfahren (30 km) am 9.6.1988
  - Jürgen Werner (DDR-Bahnauswahl) 40:47 Minuten (7 Sek. Bon.)
  - Steffen Obenhaupt (DDR I) 27 Sek. zurück (5 Sek.)
  - Jens Voigt (DDR I) 1:31 Min zurück (4 Sek.)
- Etappe: Rundstreckenrennen (72 km) am 9.6.1988
  - Marco Thümer (DDR II) 1:47:53 Stunde (7 Sek. Bon.)
  - Weber (DDR I) 4 Sek. zurück (5 Sek.)
  - Heiko Heinrici (SC Karl-Marx-Stadt) 6 Sek. zurück (4 Sek.)
- Etappe: Rundstreckenrennen (60 km) am 10.6.1988
  - Guido Fulst (DDR-Bahnauswahl) 1:34:13 Stunde (7 Sek. Bon.)
  - Jürgen Werner (DDR-Bahnauswahl) 10 Sek. zurück (5 Sek.)
  - Steffen Wesemann (DDR I) 11 Sek. zurück (4 Sek.)

5. Etappe: Straßenrennen (137 km) am 11.6.1988

- |                                      |                               |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Erik Zabel (DDR-Bahnauswahl)      | 3:11:53 Stunden (7 Sek. Bon.) |
| 2. Tino Böhme (TSC Berlin)           | 2 Sek. zurück (5 Sek.)        |
| 3. Stephan Purho (SC Turbine Erfurt) | 3 Sek. zurück (4 Sek.)        |

6. Etappe: Straßenrennen (106,8 km) am 12.6.1988

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Jens Heling (DDR I)       | 3:06:53 Stunden (7 Sek. Bon.) |
| 2. Grzegorz Cieslak (Polen)  | 2 Sek. zurück (5 Sek.)        |
| 3. Steffen Obenhaupt (DDR I) | 3 Sek. zurück (4 Sek.)        |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| 1. Steffen Obenhaupt (DDR I) | 13:37:08 Stunden |
| 2. Jens Heling (DDR I)       | 1:01 Min. zurück |
| 3. Grzegorz Cieslak (Polen)  | 2:47 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Erik Zabel (DDR-Bahnauswahl)    | 22 Punkte |
| 2. Jürgen Werner (DDR-Bahnauswahl) | 16 Punkte |
| 3. Weber (DDR I)                   | 12 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                              |           |
|------------------------------|-----------|
| 1. Grzegorz Cieslak (Polen)  | 19 Punkte |
| 2. Steffen Wesemann (DDR I)  | 16 Punkte |
| 3. Steffen Obenhaupt (DDR I) | 13 Punkte |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Sebastian Nitschke (SC Cottbus)    | 11 Punkte |
| 2. Volker Marquardt (TSC Berlin)      | 9 Punkte  |
| 3. Andreas Grekun (SC Turbine Erfurt) | 4 Punkte  |

**12.6.1988: 64. Berlin – Cottbus – Berlin**

Männer (250 km):

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Thomas Schenderlein (SG Wismut Gera) | 6:28:02 Stunden |
| 2. Darius Matuszek (SC Cottbus)         | gleiche Zeit    |
| 3. Frank Augustin (ASK Frankfurt/Oder)  | gleiche Zeit    |

**19.6.1988: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren  
in Bad Gottleuba**

AK 15 (89 km):

- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Sebastian Nitschke (SC Cottbus) | 2:40:43 Stunden |
| 2. Jörg Wohllaub (SC Cottbus)      | 4 Sek. zurück   |
| 3. Timo Scholz (SC DHfK Leipzig)   | 4 Sek. zurück   |

AK 14 (71,2 km):

- |                                      |                  |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Jan Ullrich (SC Dynamo Berlin)    | 2:12:05 Stunden  |
| 2. Michael Bier (SC Karl-Marx-Stadt) | 1:39 Min. zurück |
| 3. Danilo Hondo (SC Cottbus)         | 2:33 Min. zurück |

weibliche AK 14 – 16 (53,4 km):

- |                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| 1. Kati Rydiger (SC Turbine Erfurt)   | 1:50:22 Stunde |
| 2. Steffi Junker (SC DHfK Leipzig)    | gleiche Zeit   |
| 3. Hanka Kupfernagel (SG Wismut Gera) | gleiche Zeit   |

### **19.6.1988: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst**

AK 13 (20 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. BSG Stahl Südwest Leipzig<br>(Thomas Langhammer, Karsten Gottschalk, Jens Giese, Lars Hartmann)   | 27:37,0 Minuten  |
| 2. SG Dynamo Potsdam-Babelsberg<br>(Alexander Süßmann, Michael Wanka, Uwe Schlösser, Heiko Henschen) | 8 Sek. zurück    |
| 3. BSG Empor HO Berlin<br>(Hardi Krause, Uwe Oelschlägel, Marek Heinze, Tobias Baeger)               | 19 Sek. zurück   |
| 7. SG Dynamo Dresden-Nord<br>(René Goldbach, Kraus, Bonke, Trage)                                    | 1:05 Min. zurück |

### **26.6.1988: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Suhl**

AK 13 (48,5 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Mirko Marks (BSG Fortschritt Venusberg)        | 1:22:23 Stunde |
| 2. Michael Günther (BSG Lokomotive Löbau)         | gleiche Zeit   |
| 3. Karsten Gottschalk (BSG Stahl Südwest Leipzig) | gleiche Zeit   |
| 12. Trage (SG Dynamo Dresden-Nord)                | gleiche Zeit   |

weibliche AK 13 (28,5 km):

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Kathleen Schreiber (BSG Stahl Hennigsdorf) | 54:47 Minuten |
| 2. Kirsten Beck (BSG Stahl Südwest Leipzig)   | gleiche Zeit  |
| 3. Sylvia Focke (BSG Elektronik Gera)         | gleiche Zeit  |

## 27.6.1988: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 15 (50 km):

1. SG Wismut Gera 1:05:06 Stunde  
(Marco Günther, Marco Pfeil, Heiko Siegmund, Mike Hamann)
2. SC DHfK Leipzig 31 Sek. zurück  
(Heiko Münch, Stephan Kinzel, Timo Scholz, Frank Harnack)
3. TSC Berlin 41 Sek. zurück  
(Danilo Klaar, Mark Kreuscher, Lutz Kühne, Matthias Hellmig)

AK 14 (50 km):

1. SG Wismut Gera 1:07:24,9 Stunde  
(Janko Lach, Stefan Opel, Mario Sauerbrey, Mike Sibilski)
2. SC Karl-Marx-Stadt 22 Sek. zurück  
(Falk Arnold, Michael Bier, Karsten Müller, Jens Olomek)
3. SC Cottbus 1:03 Min. zurück  
(Müller, Hoppe, Danilo Hondo, Jätzold)

### Rechtskommission des Präsidiums des DRSV der DDR

#### Disqualifikation der Vierermannschaft AK 14 des SC Turbine Erfurt bei der DDR-Meisterschaft im Mannschaftsfahren

Die durch die Rechtskommission des Präsidiums des DRSV der DDR auf der Grundlage eines schriftlichen Einspruchs erfolgten Überprüfungen bestätigten, daß der am 27. Juni 1988 in der Vierermannschaft Straße der Altersklasse 14 gestartete Sportfreund Mike Vetter (SC Turbine Erfurt) nicht startberechtigt war.

Sportfreund Vetter wurde am

12. Juni 1988 beim Straßenrennen in Golzern durch den amtierenden WA-Leiter wegen Verstoßes gegen die WB Rennsport Ziffer 1.18.3 in Verbindung mit der Rechtsordnung des DRSV Ziffer 2.3.6 für die Dauer von vier Wochen bis einschließlich 10. Juli 1988 für alle Wettbewerbe gesperrt (Radsportler Nr. 25/1988). Der vom Trainer des SC Turbine Erfurt sofort eingelegte Protest wurde vom WA-Leiter nicht anerkannt, so daß die ausgesprochene Strafe sofort rechtswirksam wurde und Sportfreund Vetter bis zum 10. Juli 1988 nicht startberechtigt war (lt. RO Ziff. 4.5. und 4.6. letzter Satz).

Die Vierermannschaft Straße der AK 14 des SC Turbine Erfurt wird auf

Grund des o. a. Sachverhaltes nachträglich disqualifiziert und ihr somit der DDR-Meistertitel aberkannt. Der im Ergebnis erzielte DDR-Rekord ist ungültig.

Die offizielle Reihenfolge der DDR-Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren der AK 14 wird für die ersten drei Plätze wie folgt neu festgelegt:

1. SG Wismut Gera II
2. SC Karl-Marx-Stadt I
3. SC Cottbus I

gez. Karl Sommerlatte  
Kommissions-Vorsitzender

aus: „Der Radsportler“ Nr. 44 (1988)

## 1988: DDR-Meisterschaft im Mehrkampf

(Querfeldein, Straße Einzel, Bahn Sprint oder 2000 m)

- AK 13:
1. Karsten Gottschalk (BSG Stahl Südwest Leipzig) 37 Punkte
  2. Mirko Marks (BSG Fortschritt Venusberg) 31 Punkte
  3. Jens Glöckner (BSG Fortschritt Venusberg) 24 Punkte
  4. Michael Günther (BSG Lokomotive Löbau) 23 Punkte

## 7. – 9.7.1988: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Cottbus

### Männer:

Sprint:	1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)	
	2. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
	3. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)	
1000 m:	1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig)	1:05,311 Minute
	2. Ronny Kirchhof (SC Cottbus)	1:07,128 Minute
	3. Sören Lausberg (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:08,593 Minute
4000 m:	1. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	4:40,834 Minuten
	2. Michael Stück (SC Turbine Erfurt)	4:42,144 Minuten
	3. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	4:42,327 Minuten

### 4000 m Mannschaft:

1. SC DHfK Leipzig	4:20,743 Minuten
(Michael Kölling, Jens Lehmann, Thomas Liese, Frank Peter)	
2. SC Cottbus	4:21,670 Minuten
(Steffen Blochwitz, Roland Hennig, Dirk Meier, Thomas Will)	
3. SC Dynamo Berlin	4:23,643 Minuten
(Bernd Dittert, Volker Gebauer, Ulf Schmökel, Carsten Wolf)	

### Punktefahren (50 km):

1. René Richter (TSC Berlin)	15 Punkte
2. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)	50 Punkte / 1 Runde
3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorw. Frankf./O.)	39 Punkte / 1 Runde

### Dauerfahren (50 km in 41:58,4 Minuten):

1. Ralf Keller (RSG Grimma)	
hinter Dieter Hillert (BSG Chemie Böhlen)	50,000 km
2. Holger Ehnert (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	
hinter Günter Hillert (BSG Chemie Böhlen)	570 m zur.
3. Falk Schlosser (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	
hinter Wilfried Mauf (BSG Lokomotive Halle)	1.300 m zur.

### Frauen:

Sprint:	<b>1. Christa Luding (SC Einheit Dresden)</b>	
	2. Sinett Wolke (SC Cottbus)	
	3. Annett Neumann (SC Cottbus)	
	5. Sylke Luding (SC Einheit Dresden)	
500 m:	<b>1. Christa Luding (SC Einheit Dresden)</b>	36,146 Sekunden
	2. Annett Neumann (SC Cottbus)	36,394 Sekunden
	3. Sinett Wolke (SC Cottbus)	37,212 Sekunden
3000 m:	1. Anja Fieseler (SC Cottbus)	4:05,109 Minuten
	2. Anette Woidt (SC Karl-Marx-Stadt)	4:07,612 Minuten
	3. Anke Otto (TSC Berlin)	4:11,025 Minuten



Punktefahren (20 km):

1. Katrin Ranger (SC DHfK Leipzig)	35 Punkte
2. Petra Kuhn (SC Karl-Marx-Stadt)	26 Punkte
3. Anja Fieseler (SC Cottbus)	24 Punkte

**23.7.1988: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Frohburg**

Männer (203 km, 89 Fahrer am Start / 43 im Ziel):

<b>1. Martin Goetze (TSG Gröditz)</b>	5:00:52 Stunden
2. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	gleiche Zeit
3. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)	gleiche Zeit
16. Thilo Fuhrmann (BSG Motor Weimar)	4:09 Min. zurück
32. Heiko Gebhardt (TSG Gröditz)	6:55 Min. zurück
35. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	6:55 Min. zurück

Frauen (92,8 km):

1. Angela Kindling (SC Turbine Erfurt)	2:30:50 Stunden
2. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)	4 Sek. zurück
3. Katrin Ranger (SC DHfK Leipzig)	4 Sek. zurück

**28. – 31.7.1988: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Cottbus**

AK 16 – 18:

Sprint:	1. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	
	2. Maik Reinsch (SC Cottbus)	
	3. Marco Güth (SC Dynamo Berlin)	
1000 m:	1. Kai Melcher (SC Dynamo Berlin)	1:08,595 Minute
	2. Maik Reinsch (SC Cottbus)	1:09,328 Minute
	3. Christian Glien (SC DHfK Leipzig)	1:09,331 Minute
	4. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	1:09,733 Minute
3000 m:	1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin)	3:37,626 Minuten
	2. Steffen Reinhardt (SC DHfK Leipzig)	3:40,241 Minuten
	3. Jürgen Werner (SC Karl-Marx-Stadt)	3:38,202 Minuten
4000 m M.:	1. SC Dynamo Berlin	4:29,414 Minuten
	(Guido Fulst, Jan Norden, Niels Norden, Raimon Schumann)	
	2. SC Karl-Marx-Stadt	4:34,805 Minuten
	(Ingo Claus, Heiko Heinrici, Jan Kühnert, Jürgen Werner)	
	3. TSC Berlin	4:32,788 Minuten
	(Heiko Rüchel, Jan Schaffrath, Jens Voigt, Erik Zabel)	

Punktefahren (30 km in 38:07,4 Minuten):

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin) | 44 Punkte |
| 2. Heiko Jünger (SG Wismut Gera)  | 32 Punkte |
| 3. Erik Zabel (TSC Berlin)        | 28 Punkte |

AK 15:

- Sprint:
- |  |  |
|--|--|
| 1. Sven Hoffmann (SC Dynamo Berlin)    |  |
| 2. Alexander Leitner (SC DHfK Leipzig) |  |
| 3. René Lohmann (SC Karl-Marx-Stadt)   |  |
- 500 m:
- |                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Heiko Krüger (ASK Vorw. Frankf./O) | 33,908 Sekunden |
| 2. Sven Hoffmann (SC Dynamo Berlin)   | 34,125 Sekunden |
| 3. René Lohmann (SC Karl-Marx-Stadt)  | 34,708 Sekunden |
- 3000 m:
- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Timo Scholz (SC DHfK Leipzig)              | 3:45,420 Minuten |
| 2. Norman Bischofsberger (SC Karl-Marx-Stadt) | 3:46,060 Minuten |
| 3. Jörg Wohllaub (SC Cottbus)                 | 3:49,982 Minuten |
- 3000 m Mannschaft:
- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. SC DHfK Leipzig I<br>(Frank Harnack, Stephan Kinzel, Heiko Münch, Timo Scholz)   | 3:30,868 Minuten |
| 2. TSC Berlin<br>(Matthias Hellmig, Danilo Klaar, Lutz Kühne, Sven Landwehrkamp)    | 3:32,823 Minuten |
| 3. SC DHfK Leipzig II<br>(Marcel Evers, Ralf Grabsch, Bernd Oertel, Alexander Zech) | 3:34,197 Minuten |

Punktefahren (20 km in 27:40,3 Minuten):

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Timo Scholz (SC DHfK Leipzig)              | 33 Punkte |
| 2. Sven Landwehrkamp (TSC Berlin)             | 22 Punkte |
| 3. Norman Bischofsberger (SC Karl-Marx-Stadt) | 11 Punkte |

AK 14:

- Sprint:
- |   |  |
|---|--|
| 1. Cedrik Riess (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)     |  |
| 2. Daniel Bartossek (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) |  |
| 3. Christian Hoppe (TSC Berlin)                   |  |
- 500 m:
- |                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Cedrik Riess (ASK Vorw. Frankf./O) | 35,178 Sekunden |
| 2. Christian Hoppe (TSC Berlin)       | 35,440 Sekunden |
| 3. Mark Ratzer (SG Wismut Gera)       | 35,752 Sekunden |
- 2000 m:
- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Steffen Knabe (SC Cottbus)   | 2:31,252 Minuten |
| 2. Stefan Opel (SG Wismut Gera) | 2:32,630 Minuten |
| 3. René Batram (SG Wismut Gera) | 2:33,838 Minuten |
- 3000 m M.:
- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. SC Cottbus<br>(Danilo Hondo, Steffen Knabe, Jörg Lubach, Olaf Pollack)         | 3:36,289 Minuten |
| 2. SC Karl-Marx-Stadt<br>(Falk Arnold, Michael Bier, Karsten Müller, Jens Olomek) | 3:40,306 Minuten |
| 3. SC Wismut Gera<br>(René Batram, Janko Lach, Stefan Opel, Jens Paatsch)         | 3:41,580 Minuten |

Punktefahren (20 km in 26:39,6 Minuten):

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Danilo Hondo (SC Cottbus)         | 23 Punkte |
| 2. Jörg Lubach (SC Cottbus)          | 20 Punkte |
| 3. Silvio Lehnert (SC Dynamo Berlin) | 18 Punkte |

weibliche AK 14 – 16:

- Sprint:
- |   |  |
|---|--|
| 1. Katrin Freitag (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)   |  |
| 2. Katja Körper (SG Wismut Gera)                  |  |
| 3. Christina Nestler (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt) |  |

- 500 m:
- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Katrin Freitag (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 38,403 Sekunden |
| 2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)                | 39,418 Sekunden |
| 3. Katja Körper (SG Wismut Gera)                | 39,419 Sekunden |

- 2000 m:
- |                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| 1. Kerstin Thömel (SG Wismut Gera)    | 2:41,962 Minuten |
| 2. Kati Rydiger (SC Turbine Erfurt)   | 2:44,505 Minuten |
| 3. Hanka Kupfernagel (SG Wismut Gera) | 2:41,866 Minuten |

Punktefahren (12 km in 18:08,7 Minuten):

- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Simona Höfig (SC DHfK Leipzig)     | 22 Punkte |
| 2. Kerstin Thömel (SG Wismut Gera)    | 21 Punkte |
| 3. Hanka Kupfernagel (SG Wismut Gera) | 20 Punkte |

#### **10. – 14.8.1988: 4. Internationale Sachsen-Tour**

1. Etappe: Einzelzeitfahren in Dresden (6 km) am 10.8.1988

1. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	7:16 Minuten
2. Steffen Blochwitz (SC Cottbus)	8 Sek. zurück
3. Dirk Schiffner (SC Karl-Marx-Stadt)	9 Sek. zurück
2. Etappe: Einzelzeitfahren Auer – Lenz – Auer (20 km) am 11.8.1988

1. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin)	25:52 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Bernd (SG Wismut Gera)	21 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Frank Kühn (TSC Berlin)	33 Sek. zurück (5 Sek.)
3. Etappe: Rundstreckenrennen in Dresden-Prohlis (60 km) am 11.8.1988

1. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	1:16:10 Stunde (15 Sek. Bon.)
2. Frank Kühn (TSC Berlin)	5 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera)	10 Sek. zurück (5 Sek.)
4. Etappe: Dresden – Großenhain (194 km) am 12.8.1988

1. Frank Kühn (TSC Berlin)	4:38:22 Stunden (15 Sek. Bon.)
2. Gus-Erik Schur (SC DHfK Leipzig)	42 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Martin Goetze (TSG Gröditz)	49 Sek. zurück (5 Sek.)

5. Etappe: Dresden – Pirna (193 km) am 13.8.1988

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Hardy Gröger (ASK Vorw. Frankf./O.) | 4:31:00 Stunden (15 Sek. Bon) |
| 2. Frank Kühn (TSC Berlin)             | 5 Sek. zurück (10 Sek.)       |
| 3. Gus-Erik Schur (SC DHfK Leipzig)    | 2:00 Min. zurück (5 Sek.)     |

6. Etappe: Dresden – Bad Schandau – Dresden (140 km) am 14.8.1988

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Frank Kühn (TSC Berlin)             | 3:31:25 Stunden (15 Sek. Bon) |
| 2. Dirk Schiffner (SC Karl-Marx-Stadt) | 5 Sek. zurück (10 Sek.)       |
| 3. Martin Goetze (TSG Gröditz)         | 1:20 Min. zurück (5 Sek.)     |

Gesamteinzelwertung:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Frank Kühn (TSC Berlin)                    | 14:30:37 Stunden    |
| 2. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 4:45 Min. zurück    |
| 3. Gus-Erik Schur (SC DHfK Leipzig)           | 6:26 Min. zurück    |
| 9. Thilo Fuhrmann (BSG Motor Weimar)          | 13:11 Min. zurück   |
| 11. Martin Goetze (TSG Gröditz)               | 13:43 Min. zurück   |
| 59. Ronald Hempel (TSG Gröditz)               | 36:07 Min. zurück   |
| 68. Udo Schwarzbach (SC Dynamo Berlin)        | 1:09:29 Std. zurück |
| 70. Thomas Stahr (TSG Meißen)                 | 1:25:45 Std. zurück |
| 71. Heiko Dartsch (SC Dynamo Berlin)          | 1:31:42 Std. zurück |

Aktivster Fahrer:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Martin Goetze (TSG Gröditz)                | 23 Punkte |
| 2. Frank Kühn (TSC Berlin)                    | 19 Punkte |
| 3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 12 Punkte |

Bester Bergfahrer:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Frank Kühn (TSC Berlin)                    | 25 Punkte |
| 2. Dirk Schiffner (SC Karl-Marx-Stadt)        | 12 Punkte |
| 3. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 7 Punkte  |
| 5. Thilo Fuhrmann (BSG Motor Weimar)          | 5 Punkte  |

Bester Nachwuchsfahrer: Dirk Schiffner (SC DHfK Leipzig)

**3.9.1988: Berlin – Angermünde – Berlin**

30. Erich-Schulz-Gedenkrennen

Männer (174 km):

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Andreas Lux (SC DHfK Leipzig)       | 4:18:57 Stunden |
| 2. Frank Kühn (TSC Berlin)             | gleiche Zeit    |
| 3. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera) | gleiche Zeit    |

### 3. Internationale DDR-Rundfahrt der Frauen

1. Etappe: Rund an der Talsperre (80 km) am 7.9.1988
    1. Tea Vikstedt-Nyman (Finnland) 2:30:22 Stunden
    2. Petra Roßner (DDR) 9:38 Min. zurück
    3. Monique van den Berg (Niederlande) 9:38 Min. zurück
  2. Etappe: Rund um Greiz-Pohlitz (82 km) am 8.9.1988
    1. Petra Roßner (DDR) 2:34:10 Stunden
    2. Valerie Simonnet (Frankreich) gleiche Zeit
    3. Monique van den Berg (Niederlande) gleiche Zeit
  3. Etappe: Quer durch das Oberland (82 km) am 9.9.1988
    1. Valerie Simonnet (Frankreich) 2:26:37 Stunden
    2. Leontien van Moorsel (Niederlande) gleiche Zeit
    3. Katrin Ranger (DDR) gleiche Zeit
  4. Etappe: Einzelzeitfahren (13 km) am 10.9.1988
    1. Tea Vikstedt-Nyman (Finnland) 20:56 Minuten
    2. Petra Roßner (DDR) 10 Sek. zurück
    3. Leontien van Moorsel (Niederlande) 44 Sek. zurück
  5. Etappe: Rund um das Rötlein (46 km) am 10.9.1988
    1. Petra Roßner (DDR) 1:15:09 Stunde
    2. Katrin Ranger (DDR) gleiche Zeit
    3. Monique van den Berg (Niederlande) gleiche Zeit
  6. Etappe: Rund um Zeulenroda (90 km) am 11.9.1988
    1. Petra Roßner (DDR) 2:44:42 Stunden
    2. Leontien van Moorsel (Niederlande) gleiche Zeit
    3. Valerie Simonnet (Frankreich) gleiche Zeit
- Gesamteinzelwertung:
1. Tea Vikstedt-Nyman (Finnland) 11:50:30 Stunden
  2. Petra Roßner (DDR) 9:04 Min. zurück
  3. Monique van den Berg (Niederlande) 11:12 Min. zurück
- Gesamtmannschaftswertung:
1. DDR 36:04:35 Stunden
  2. Niederlande 5:34 Min. zurück
  3. Frankreich 5:55 Min. zurück
- Beste Sprinterin:
1. Petra Roßner (DDR) 23 Punkte
  2. Tea Vikstedt-Nyman (Finnland) 14 Punkte
  3. Monique van den Berg (Niederlande) 14 Punkte
- Bester Bergfaherin:
1. Petra Roßner (DDR) 50 Punkte
  2. Tea Vikstedt-Nyman (Finnland) 42 Punkte
  3. Monique van den Berg (Niederlande) 33 Punkte

## 7. – 13.9.1988: 36. Internationale DDR-Rundfahrt

Prolog: in Frankfurt/Oder (3,1 km Einzelzeitfahren) am 7.9.1988

1. Uwe Raab (DDR) 3:52 Minuten
2. Frank Kühn (DDR) 1 Sek. zurück
3. Torsten Hildebrandt (SG Wismut Gera I) 3 Sek. zurück

1. Etappe: Rund um Frankfurt/Oder (155 km) am 8.9.1988

1. Uwe Raab (DDR) 3:29:55 Stunden (15 Sek. Bon)
2. Olaf Ludwig (DDR-Olympiamannschaft) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera I) 10 Sek. zurück (5 Sek.)

2. Etappe: Frankfurt/Oder – Forst (176 km) am 9.9.1988

1. Olaf Ludwig (DDR-Olympiamannschaft) 4:06:25 Stunde (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (DDR) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Ralf Schmidt (DDR) 10 Sek. zurück (5 Sek.)

3. Etappe: Rund um Forst (160 km) am 10.9.1988

1. Uwe Raab (DDR) 3:27:51 Stunden (15 Sek. Bon)
2. Frank Kühn (DDR) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
3. **Martin Goetze (Dresden BSG-Auswahl)** 10 Sek. zurück (5 Sek.)

4. Etappe: in Forst (40 km Einzelzeitfahren) am 11.9.1988

1. Dan Radtke (ASK Vorw. Frankf./O. I) 51:11 Minuten (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (DDR I) 50 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Wolfgang Löttsch (BSG-Auswahl) 1:05 Min. zurück (5 Sek.)

5. Etappe: Forst – Görlsdorf (118 km) am 11.9.1988

1. **Martin Goetze (Dresden BSG-Auswahl)** 2:48:25 Stunde (15 Sek. Bon.)
2. Uwe Raab (DDR) 15 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Frank Augustin (ASK Vorw. Frankf./O. I) 10 Sek. zurück (5 Sek.)

6. Etappe: Rund um den Kreis Luckau (188 km) am 12.9.1988

1. Uwe Raab (DDR) 4:22:05 Stunden (15 Sek. Bon)
2. Ronald Rauch (SC Turbine Erfurt) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Bert Dietz (SC DHfK Leipzig I) 10 Sek. zurück (5 Sek.)

7. Etappe: Rund um Görlsdorf (124,8 km) am 13.9.1988

1. Ralf Schmidt (DDR) 3:04:45 Stunden (15 Sek. Bon)
2. **Martin Goetze (Dresden BSG-Auswahl)** 5 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Jean-Francois Lafille (Frankreich) 10 Sek. zurück (5 Sek.)

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Uwe Raab (DDR)                             | 22:20:24 Stunden |
| 2. Dan Radtke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I) | 28 Sek. zurück   |
| 3. <b>Martin Goetze (Dresden BSG-Auswahl)</b> | 1:19 Min. zurück |
| 5. Wolfgang Löttsch (BSG-Auswahl)             | 1:35 Min. zurück |
| 13. Michael Oßowski (Dresden BSG-Auswahl)     | 2:56 Min. zurück |
| 36. Udo Schwarzbach (Berlin I)                | 4:48 Min. zurück |
| 38. Heiko Gebhardt (Dresden BSG-Auswahl)      | 5:07 Min. zurück |
| 54. Thomas Tinius (Dresden BSG-Auswahl)       | 6:12 Min. zurück |
| 61. Heiko Latocha (Dresden BSG-Auswahl)       | 6:30 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- |                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| 1. DDR-Auswahl                | 67:06:29 Stunden |
| 2. <b>Dresden BSG-Auswahl</b> | 1:36 Min. zurück |
| 3. Cottbus                    | 2:52 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. <b>Martin Goetze (Dresden BSG-Auswahl)</b> | 52 Punkte |
| 2. Frank Augustin (ASK Frankfurt/Oder)        | 35 Punkte |
| 3. Ralf Schmidt (DDR)                         | 23 Punkte |

Punkbester Fahrer (Weiß-rotes Trikot):

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Uwe Raab (DDR)                             | 135 Punkte |
| 2. Frank Kühn (DDR)                           | 87 Punkte  |
| 3. <b>Martin Goetze (Dresden BSG Auswahl)</b> | 58 Punkte  |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

1. Dirk Schiffner (Karl-Marx-Stadt)
2. Gerd Audehm (Cottbus)
3. Thomas Liese (Leipzig)

## 24.9.1988: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder                                | 2:06:14,3 Stunden |
| (Torsten Bredow, Michael Prix, Dan Radtke, Frank Schönherr)   |                   |
| 2. SC Karl-Marx-Stadt   | 3:22 Min. zurück  |
| (Thoralf, Reiher, Dirk Schiffner, Mario Wachs, Jürgen Werner) |                   |
| 3. SC Cottbus   | 4:19 Min. zurück  |
| (Sven Freytag, Frank Karraß, Oliver Schneider, Achmed Wolke)  |                   |

AK 16 – 18 (70 km):

1. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 1:30:30,6 Stunde  
(Gunnar Ansoerge, Torsten Hoffmann, Michael Kroll, Steffen Wesemann)
2. SG Wismut Gera 26 Sek. zurück  
(Thomas Ertl, Peter Jacob, Raik Huster, Enrico Sachse)
3. SC Karl-Marx-Stadt 1:05 Min. zurück  
(Jan Kühnert, Holger Schardt, Frank Schink, Tino Weber)

**2. – 4.12.1988: DDR-Hallenmeisterschaft im Bahnfahren  
auf der Berliner Winterbahn**

AK 15:

- Sprint: 1. Cedrik Riess (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)  
2. David Mundt (TSC Berlin)  
3. Daniel Bartossek (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)
- 500 m: 1. Cedrik Riess (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 34,69 Sek.  
2. Daniel Bartossek (ASK Vorw. Frankfurt/O.) 34,92 Sek.  
3. Carsten Bönig (SC Cottbus) 35,34 Sek.
- 3000 m: 1. Silvio Lehnert (SC Dynamo Berlin) 3:50,59 Minuten  
2. André Korff (SC Dynamo Berlin) 3:54,15 Minuten  
3. Stephan Opel (SG Wismut Gera) 3:54,65 Minuten
- 3000 m M.: 1. SC Karl-Marx-Stadt 3:37,62 Minuten  
(Falk Arnold, Michael Bier, Jens Olomek, Michael Rummer)  
2. SC Dynamo Berlin 3:38,13 Minuten  
(René Döpel, André Korff, Silvio Lehnert, Steffen Schiebe)  
3. SC Cottbus 3:39,37 Minuten  
(Danilo Hondo, Jörg Lubach, Martin Müller, Olaf Pollack)
- Punktefahren (100 Runden in 22:34,93 Minuten):  
1. André Korff (SC Dynamo Berlin) 31 Punkte  
2. Dirk Scheja (SC Turbine Erfurt) 9 Punkte  
3. Michael Rummer (SC Karl-Marx-Stadt) 5 Punkte

AK 14:

- Sprint: 1. Mirko Marks (SC Karl-Marx-Stadt)  
2. Jens Freudenberg (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)  
3. Olaf Linke (TSC Berlin)
- 500 m: 1. Mirko Marks (SC Karl-Marx-Stadt) 36,31 Sekunden  
2. Stefan Hülsmann (TSC Berlin) 36,88 Sekunden  
3. René Heer (SC Cottbus) 37,02 Sekunden



2000 m:

1. Hardi Krause (TSC Berlin) 2:34,749 Minuten (Qu)
  2. Michael Ziegenbein (ASK Vorw. Frankfurt/O.) 2:32,741 Minuten (Qu)
  3. René Hohn (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 2:36,26 Minuten
- René Ziegenbein fuhr in der Qualifikation DDR-Hallenrekord, konnte aber aufgrund eines Schlüsselbeinbruchs, den er sich bei einem Sturz im Punktefahren zugezogen hatte, nicht zum Finallauf antreten. So wurde Hardi Krause kampflös DDR-Hallenmeister.

2000 m Mannschaft:

1. SC Dynamo Berlin 2:28,31 Minuten  
(Holger Schmieß, Heiko Trage, Matthias Vollrath, Michael Wanka)
2. TSC Berlin 2:29,77 Minuten  
(Tobias Baeger, Guido Becker, Hardi Krause, Uwe Oelschlägel)
3. SC DHfK Leipzig 2:33,16 Minuten  
(Reiko Gentsch, Karsten Gottschalk, Lars Hartmann, André Hintze)

Punktefahren (100 Runden in 23:55,19 Minuten):

1. Patrik Köhler (SC Cottbus) 5 Punkte
2. Arne Hohenstein (SC Cottbus) 26 Punkte / 1 Runde
3. Karsten Gottschalk (SC DHfK Leipzig) 22 Punkte / 1 Runde

Frauen:

- 3000 m:
1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig) 3:58,737 Minuten (Qu)
  2. Angela Kindling (SC Turbine Erfurt) 4:01,442 Minuten (Qu)
  3. Silvia Kunkel (SC Cottbus) 4:09,14 Minuten

3000 m Mannschaft:

1. SC Cottbus 3:54,18 Minuten  
(Anja Fieseler, Katja Kamratowski, Silvia Kunkel, Claudia Völkner)
2. SC DHfK Leipzig 3:56,41 Minuten  
(Kerstin Friedrich, Diana Dörffeld, Katrin Ranger, Petra Roßner)
3. SC Karl-Marx-Stadt 3:58,12 Minuten  
(Angela Ranft, Jeanette Viehweger, Cordula Vogel, Anette Woidt)

weibliche Jugend:

- Sprint:
1. Katrin Freitag (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)
  2. Juillette Roetsch (SC Cottbus)
  3. Kirsten Beck (SC DHfK Leipzig)
- 500 m:
1. Katrin Freitag (ASK Vorw. Frankf/O) 38,33 Sekunden
  2. Katja Körner (SG Wismut Gera) 38,73 Sekunden
  3. Anja Krbanjevic (SC Turbine Erfurt) 39,95 Sekunden
- 2000 m:
1. Hanka Kupfernagel (SG Wismut Gera) 2:42,18 Minuten
  2. Kerstin Thömel (SG Wismut Gera) 2:47,27 Minuten
  3. Annett Brede (ASK Vorw. Frankf./O) 2:47,00 Minuten

- 2000 m M.: 1. SG Wismut Gera  
(Hanka Kupfernagel, ...)  
2.  
3.

Punktefahren (70 Runden in 17:03,09 Minuten):

- |                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Hanka Kupfernagel (SG Wismut Gera) | 34 Punkte |
| 2. Kerstin Thömel (SG Wismut Gera)    | 29 Punkte |
| 3. Simone Höfig (SC DHfK Leipzig)     | 21 Punkte |

### **11.12.1988: DDR-Meisterschaft im Querfeldeinfahren in Krauschwitz**

- AK 13: 1. Christian Ukas (BSG Lokomotive Bad Doberan) 28:48 Minuten  
2. Sven Guthknecht (ASG Strausberg) 36 Sek. zurück  
3. René Hauswald (BSG ZBO Landbau Eixleben) 48 Sek. zurück

### **12.12.1988: DDR-Hallenmeisterschaft im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn**

Frauen: Punktefahren (20 km in 28:25,83 Minuten):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt) | 33 Punkte |
| 2. Katrin Ranger (SC DHfK Leipzig)         | 25 Punkte |
| 3. Petra Kuhn (SC Karl-Marx-Stadt)         | 20 Punkte |

### **17. und 18.12.1988: DDR-Hallenmeisterschaft im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn**

AK 16 – 18:

- Sprint: 1. Christian Glien (SC DHfK Leipzig)  
2. Christian Schink (SC Dynamo Berlin)  
3. Sven Hoffmann (SC Dynamo Berlin)

- 1000 m: 1. Andreas Banse (TSC Berlin) 1:09,54 Minute  
2. Kai Melcher (SC Dynamo Berlin) 1:10,61 Minute  
3. Maik Reinsch (SC Cottbus) 1:10,70 Minute

3000 m:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Holger Schardt (SC Karl-Marx-Stadt)     | 3:39,77 Minuten        |
| 2. Steffen Wesemann (ASK Vorw. Frankf./O.) | 3:41,16 Minuten        |
| 3. Frank Schink (SC Karl-Marx-Stadt)       | 3:41,18 Minuten (Qual) |

3000 m Mannschaft:

1. SG Wismut Gera 3:28,78 Minuten  
(Thomas Ertl, Raik Huster, Heiko Jünger, Andreas Neumann)
2. SC Karl-Marx-Stadt 3:29,73 Minuten  
(Jan Kühnert, Kai Forbrig, Holger Schardt, Frank Schink)
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 3:28,03 Minuten  
(Torsten Hoffmann, Manuel Prügel, Steffen Wesemann, Maik Heyer)

Punktefahren (30 km in 38:46,45 Minuten):

1. Torsten Hoffmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 29 Punkte
2. Raik Huster (SG Wismut Gera) 25 Punkte
3. Jan Schaffrath (TSC Berlin) 14 Punkte

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

**31.1.1988: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Riesa**

Männer (7,5 km):

1. Jens Kunath (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 26:01 Minuten
2. Martin Goetze (TSG Gröditz)
3. Mario Zerbe (TSG Gröditz)

AK 16 - 18 (7,5 km):

1. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen) 26:10 Minuten
2. Köhler (BSG Lokomotive Bautzen)
3. Mirtschin (ZSG Seifhennersdorf)

AK 14/15 (5 km):

1. Borkert (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 22:10 Minuten
2. Halank (ZSG Seifhennersdorf)
3. Neumann (BSG Einheit Niesky)

AK 13 (4 km):

1. Drießnack (TSG Gröditz) 16:35 Minuten
2. Müller (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. René Goldbach (SG Dynamo Dresden-Nord)

AK 12 (3 km):

1. Miernitzak (BSG Einheit Radebeul) 11:10 Minuten
2. Ulbrich (BSG Einheit Radebeul)
3. August (BSG Stahl Riesa)

AK 11 (1,5 km):

1. Dünnebier (BSG Stahl Riesa) 5:30 Minuten
2. Wolf (BSG Einheit Radebeul)
3. Schönberg (BSG Einheit Niesky)

AK 10 (1,5 km):

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Schneider (BSG Einheit Niesky) | 5:38 Minuten |
| 2. Burghardt (BSG Stahl Riesa)    |              |
| 3. Grafe (BSG Stahl Riesa)        |              |

Senioren (4,5 km):

- 1.
- 2.
- 3.

#### **10.4.1988: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Auer**

Männer (30 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Helfried Finger (BSG Lokomotive Görlitz) | 45:50 Minuten    |
| 2. Bernd Heyne (BSG Lokomotive Görlitz)     | 1:12 Min. zurück |
| 3. Dietze (SG Dynamo Dresden-Nord)          | 1:30 Min. zurück |

AK 16 – 18 (30 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Winkler (TSG Gröditz)                   | 47:27 Minuten    |
| 2. Graff (Bautzen)                         | 1:22 Min. zurück |
| 3. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf) | 1:44 Min. zurück |

AK 14/15 (30 km):

- |                                      |                  |
|--------------------------------------|------------------|
| 1. Bruntsch (BSG Lautex Neugersdorf) | 50:27 Minuten    |
| 2. Richter (BSG Lautex Neugersdorf)  | 1:03 Min. zurück |
| 3. Tschoppe (BSG Einheit Niesky)     | 1:36 Min. zurück |

AK 11 (5 km):

- |                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| 1. Tittmann (BSG Einheit Radebeul) | 8:56 Minuten   |
| 2. Nitschke (BSG Einheit Niesky)   | 13 Sek. zurück |
| 3. Petzke (SG Dynamo Dresden-Nord) | 18 Sek. zurück |

Senioren (10 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-N.) | 15:17 Minuten  |
| 2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)  | 17 Sek. zurück |
| 3. Dube (BSG Traktor Radeberg)            | 28 Sek. zurück |

weibliche Jugend (10 km):

- |                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| 1. Emberger (SG Dynamo Pirna)         | 18:04 Minuten    |
| 2. Sonntag (BSG Aufbau Dresden-Mitte) | 23 Sek. zurück   |
| 3. Dora (BSG Einheit Radebeul)        | 1:24 Min. zurück |

Mädchen AK 12 (5 km):

- |                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Dora (BSG Einheit Radebeul) | 9:46 Minuten |
| 2.                             |              |
| 3.                             |              |

## 12.6.1988: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Dresden

Männer (38,5 km):

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Jens Kunath (BSG Aufbau Dresden-Mitte) | 20 Punkte |
| 2. Diedler (SG Dynamo Dresden-Nord)       | 13 Punkte |
| 3. Fischer (BSG Lokomotive Bautzen)       | 9 Punkte  |

AK 16 – 18 (38,5 km):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf) | 54 Punkte |
| 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 42 Punkte |
| 3. Patzschke (SG Dynamo Pirna)             | 12 Punkte |

AK 14/15 (22,5 km):

- |                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| 1. Palme (ZSG Seiffhennersdorf)     | 33 Punkte |
| 2. Backhaus (BSG Rotation Heidenau) | 28 Punkte |
| 3. Berkner (BSG Stahl Riesa)        | 12 Punkte |

AK 13 (18 km):

1. Günther (BSG Lokomotive Löbau)
2. Trage (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. Drießnack (TSG Gröditz)

AK 12 (15 km):

1. August (BSG Stahl Riesa)
2. Volenes (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. Müller (ASG Rothenburg)

AK 11 (9 km):

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Tittmann (BSG Einheit Radebeul) | 20 Punkte |
| 2. Nitzschke (BSG Einheit Niesky)  | 16 Punkte |
| 3. Petzke (SG Dynamo Dresden-Nord) | 10 Punkte |

AK 10 (6 km):

1. Bachmann (BSG Einheit Radebeul)
2. Hesse (BSG Einheit Niesky)
3. Schneider (BSG Einheit Niesky)

Senioren (22 km):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 48 Punkte |
| 2. Müller (BSG Traktor Radeberg)         | 38 Punkte |
| 3. Gehre (BSG Traktor Radeberg)          | 10 Punkte |

Mädchen ( km):

1. Annett Dora (BSG Einheit Radebeul)
2. Katja Winkler (BSG Aufbau Dresden-Mitte)
3. Friederike Sonntag (BSG Aufbau Dresden-Mitte)

#### 4.9.1988: Bezirksmeisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Niesky

Männer (28 km):

1. TSG Gröditz 37:24 Minuten  
(Herzog, Mario Zerbe)
2. BSG Lokomotive Bautzen 3:34 Min. zurück  
(Jurk, Fischer)
3. BSG Lokomotive Görlitz 4:01 Min. zurück  
(Michael Klette, Kramer)

AK 16 – 18 (28 km):

1. TSG Gröditz 40:58 Minuten  
(Winkler, Vetter)
2. BSG Lokomotive Bautzen 43 Sek. zurück  
(Jurk, Graff)
3. ZSG Seifhennersdorf 1:53 Min. zurück  
(Torsten Buttig, Kehl)

AK 14/15 (28 km):

1. ZSG Seifhennersdorf 45:00 Minuten  
(Hansbach, Palme)
2. BSG Lautex Neugersdorf 59 Sek. zurück  
(Richter, Schwarz)
3. BSG Aufbau Dresden-Mitte 1:06 Min. zurück  
(René Römer, Melkers)

AK 13 (20 km):

1. SG Dynamo Dresden-Nord 32:39 Minuten  
(Arendt, Schützel, Marschall, Volenec)
2. BSG Lokomotive Görlitz 1:44 Min. zurück  
(Kramer, Linke, Paul, Scholz)
3. BSG Einheit Niesky 1:59 Min. zurück  
(Fuder, Führich, Mückner, Schubert)

AK 12 (10 km):

1. SG Dynamo Dresden-Nord 17:16 Minuten  
(Petzke, Szekely, Schlegel, Weigand)
2. BSG Einheit Niesky 2 Sek. zurück  
(Schubert, Fünfstück, Kalle, Nitsche)
3. BSG Einheit Radebeul 39 Sek. zurück  
(Tittmann, Reimann, Hofmann, Schnippa)

AK 11 (5 km):

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. BSG Einheit Niesky I<br>(René Obst, Schneider, Hesse, Ryssel) | 9:16 Minuten   |
| 2. SG Dynamo Dresden-Nord<br>(Freitag, Gotsch, Danyi, Seifert)   | 17 Sek. zurück |
| 3. BSG Einheit Niesky II<br>(Sommer, Schönberg, Glogner, Hempel) | 18 Sek. zurück |

AK 10 (3 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. BSG Einheit Radebeul<br>(Tittmann, Jens Wettengel) | 5:56 Minuten   |
| 2. BSG Einheit Niesky<br>(Schneider, Laubig)          | 41 Sek. zurück |

weibliche Jugend (20 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. SG Dynamo Pirna<br>(Schaffer, Emberger)          | 37:37 Minuten    |
| 2. BSG Aufbau Dresden-Mitte I<br>(Winkler, Michalk) | 2:17 Min. zurück |
| 3. BSG Aufbau Dresden-Mitte II<br>(Gräfe, Wittek)   | 7:34 Min. zurück |

**30.10.1988: Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren in Lückendorf**

Männer (7 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Heiko Gebhardt (TSG Gröditz)         | 13:26 Minuten  |
| 2. Thomas Stahr (TSGMeißen)             | 23 Sek. zurück |
| 3. Bernd Heyne (BSG Lokomotive Görlitz) | 27 Sek. zurück |

AK 16 – 18 (7 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Graff (BSG Lokomotive Bautzen)       | 13:36 Minuten  |
| 2. Torsten Buttig (ZSG Seifhennersdorf) | 23 Sek. zurück |
| 3. Thomas Nitschmann (SG Dynamo Dr.-N.) | 28 Sek. zurück |

AK 14/15 (7 km):

- |                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Palme (ZSG Seifhennersdorf)      | 13:47 Minuten |
| 2. Richter (BSG Lautex Neugersdorf) | 5 Sek. zurück |
| 3. Schöne (BSG Lautex Neugersdorf)  | 6 Sek. zurück |

AK 13 (7 km):

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Kube (BSG Lokomotive Löbau)       | 15:10 Minuten  |
| 2. Augst (BSG Stahl Riesa)           | 7 Sek. zurück  |
| 3. Schützel (SG Dynamo Dresden-Nord) | 26 Sek. zurück |

AK 12 (7 km):

- |                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| 1. Nitsche (BSG Einheit Niesky)     | 15:16 Minuten  |
| 2. Reimann (BSG Einheit Radebeul)   | 30 Sek. zurück |
| 3. Szekely (SG Dynamo Dresden-Nord) | 32 Sek. zurück |

AK 11 (7 km):

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Schneider (BSG Einheit Niesky)      | 17:41 Minuten   |
| 2. Lipsky (BSG Stahl Riesa)            | 4 Sek. zurück   |
| 3. André Schulze (ZSG Seifhennersdorf) | 14 Sek. zurück. |

Senioren (7 km):

- |                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| 1. Protze (ZSG Seifhennersdorf) | 15:07 Minuten  |
| 2. Grütze (TSG Gröditz)         | 12 Sek. zurück |
| 3. Meister (BSG Stahl Riesa)    | 27 Sek. zurück |